



Presseinformation

30. August 2018

Ohne Galgen genießen – Das 5. Brandenburger Brauerei-Treffen lädt in die Domstadt Fürstenwalde

Fürstenwalde – Der Verein der Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien und pro agro laden am 31. August und 1. September zum „5. Brandenburger Brauereitreffen“ auf den Marktplatz der Domstadt Fürstenwalde ein. 15 regionale Brauereien, pro agro und der Brandenburger Bierbotschafter Axel Schulz sowie die 2. Brandenburger Bierkönigin Anne Mulinski freuen sich auf die Freunde des besonderen Biergenusses.

1516 wurde der Steinhöfeler Wirt Friedrich Kersten (Krüger Kersten) gehängt. Die Müncheberger Stadtoberen nahmen es ihm übel, dass er sich ihrem Krugverlagsrecht widersetzte und in seinem Gasthaus lieber das Fürstenwalder Bier statt des vorgeschriebenen Müncheberger Bieres ausschenkte. Am Ende prügelte er eine städtische Abordnung, die den widerborstigen Wirt zur Gefolgschaft zwingen wollte, aus seinem Gasthaus und besiegelte somit sein Schicksal.

Nicht aus Angst um ihr Leben, aber mit dem Wissen, dass ein Miteinander besser funktioniert als ein Gegeneinander, haben sich die Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien vor einigen Jahren in einem Verein zusammengeschlossen und vermarkten mit der „Brandenburger Bierstraße“ seit 2016 ihre Produkte gemeinsam.

Am 31. August präsentieren sich diese Brauereien ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Fürstenwalde. Biere von 15 Genusshandwerkern werden an eigenen Schankwagen und am Wagen der „Brandenburger Bierstraße“ ausgeschenkt, ergänzt um deftige und raffinierte Kulinarik aus der Region. Begleitet wird das Ganze mit einem Bühnenprogramm aus Unterhaltung und Wissenswertem rund um das Hopfengetränk.

Zu Gast ist auch eine Brauerei aus der polnischen Wojewodschaft Lebus, aus dem Städtchen Witnica (Veitz). Steinhöfel, Müncheberg, Fürstenwalde und Veitz (Witnica) gehörten zur Zeit des Krüger Kersten zum Bistum Lebus. Dieses hatte damals seinen Sitz in Fürstenwalde. Also durchaus naheliegend, dass auch eine Brauerei aus dem damaligen Bistum, der heutigen Wojewodschaft Lebus, am Brandenburger Brauerei-Treffen teilnimmt.

pro agro unterstützt das 5. Brandenburger Brauerei-Treffen und wird an einem eigenen Stand landtouristische Angebote des Landes Brandenburg bewerben. Passend zum Netzwerk hinter dem Fest wird in einem Ausstellungszelt das Jahresthema des Verbandes pro agro „Die Hand gereicht aus gutem Grund – Brandenburger Initiativen, Kooperationen &

**pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Netzwerker“ präsentiert. Die „Brandenburger Bierstraße“ ist mit ihrem Vorsitzenden Jörg Kirchhoff eines der Gesichter und Botschafter des diesjährigen Jahresthemas des Verbandes pro agro.

Festzeiten:

Freitag, 31. August ab 17 Uhr
Samstag, 1. September ab 11 Uhr

Weitere Informationen zum Verband und zum Fest unter:

www.proagro.de

www.brandenburger-kleinbrauereien.de/events/brauereitreffen

Teilnehmer:

Bier:

- Boitzenburger Braumanufaktur
- Braumanufaktur Forsthaus Templin, Potsdam
- Brau- und Brennhaus Altlandsberg
- Browar Witnica (Wojewodschaft Lebus)
- Finsterwalder Brauhaus
- Kalkofenbrauerei Wriezen
- LaBieratorium Cottbus
- Prignitzer Hof, Pritzwalk
- Rathausbräu Fürstenwalde
- Zum Rittmeister, Werder (Havel)
- Vereinswagen mit:
 - Babben, Lübbenau
 - Brauhaus Wandlitz
 - Burgbräuhaus Bad Belzig
 - Meierei Potsdam
 - Storch-Bier-Brauerei Lychen

Speis, Trank, Informationen:

- Axel's Imbiss
- Brau-Freunde
- Flammlachs Wolfgang Schalow
- Kürbisolli
- pro agro
- Tourismusverband Elbe Elster
- Tourismusverband Oder-Spree
- Tourismusverein Fürstenwalde
- Weingut Patke
- Zunfthaus383